



Bilanzierung und Kostenrechnung – 2. Übung Sommersemester 2023

Maria Misiuda

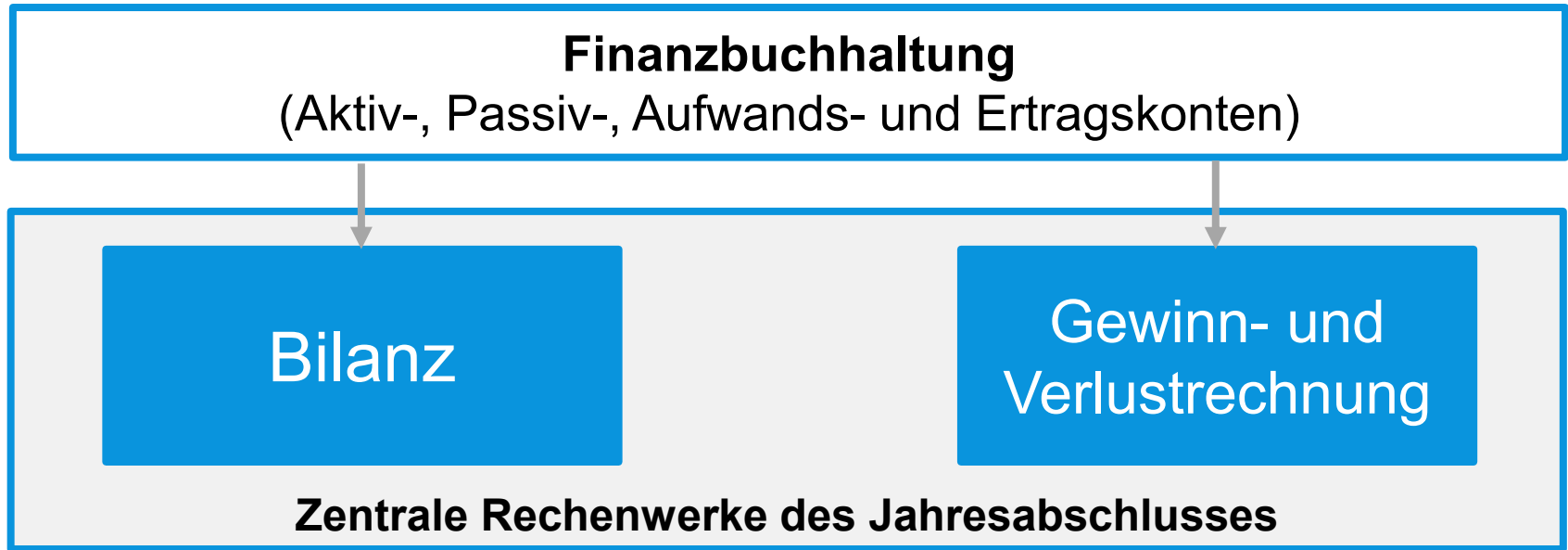
Fachgebiet für Controlling und Rechnungslegung

<https://www.tu.berlin/accounting/>



1. **Bilanz**
2. **A6**
3. **Konten und Geschäftsvorfälle**
4. **A7**
5. **Buchungsschema**

Externes Rechnungswesen



Mittelverwendung		Mittelherkunft	
Aktiva		Passiva	
Zunehmende Liquidität ↓	A. Anlagevermögen i. Immaterielle VG ii. Sachanlagen iii. Finanzanlagen	Kürzere Frist ↓	A. Eigenkapital i. Gezeichnetes Kapital ii. Kapitalrücklage iii. Gewinnrücklagen iv. Gewinn-/Verlustvortrag v. Jahresüberschuss/-fehlbetrag
	B. Umlaufvermögen i. Vorräte ii. Forderungen iii. Wertpapiere iv. Liquide Mittel		B. Rückstellungen 準備金
	C. Rechnungsabgrenzungsposten		C. Verbindlichkeiten
	D. Aktive latente Steuern		D. Rechnungsabgrenzungsposten
	E. Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung		E. Passive latente Steuern
Bilanzsumme Aktiva		=	Bilanzsumme Passiva

GuV

***Berliner Verkehrsbetriebe (BVG), Anstalt des öffentlichen Rechts, Berlin,
Bilanz zum 31. Dezember 2021***

AKTIVA	Anhang	31.12.2021	31.12.2020
		TEUR	TEUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	(1)	21.848	22.904
II. Sachanlagen	(1)	5.706.574	5.539.930
<i>davon 1. a) 2) Geschäfts-, Betriebs- und andere Bauten 141.512 TEUR (Vj. 149.812 TEUR); davon 1. b) 2) Bahnkörper und Bauten des Schienenweges 2.371.083 TEUR (Vj. 2.333.895 TEUR); davon 3. Gleisanlagen, Streckenausrüstung und Sicherungsanlagen 586.754 TEUR (Vj. 570.358 TEUR); davon 4. Fahrzeuge für Personenverkehr 1.603.161 TEUR (Vj. 1.552.229 TEUR); davon 5. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 2-4 gehören 12.483 TEUR (Vj. 14.627 TEUR)</i>			
III. Finanzanlagen	(1, 2)	10.834	10.399
		5.739.256	5.573.233
B. Umlaufvermögen			
I. Vorräte	(3)	41.100	43.378
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	(4)	287.352	192.581
III. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		4.166	2.958
		332.618	238.917
C. Rechnungsabgrenzungsposten		40	16
		6.071.914	5.812.166

Quelle: Geschäftsbericht 2021 Berliner Verkehrsbetriebe

PASSIVA		31.12.2021	31.12.2020
	Anhang	TEUR	TEUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		2.560.000	2.560.000
II. Kapitalrücklage		53.116	38.758
III. Verlustvortrag	(5)	-1.145.863	-1.145.863
VI. Jahresüberschuss	(5)	0	0
		1.467.253	1.452.895
B. Sonderposten aus Investitionszuschüssen	(6)	2.790.447	2.739.715
C. Rückstellungen	(7)	363.345	381.910
D. Verbindlichkeiten	(8)	1.365.091	1.183.711
E. Rechnungsabgrenzungsposten	(9)	85.778	53.935
		6.071.914	5.812.166

Quelle: Geschäftsbericht 2021 Berliner Verkehrsbetriebe

Erstellen Sie die Bilanz der *GALLARDO AG* zum 31.12.2021.

Die *GALLARDO AG* hat zum Jahresende 2021 folgende Schlussbestände:

Hinweis: Die Angaben erfolgen in €.

1	Lieferwagen	10.000
2	Bebaute Grundstücke	100.000
3	Forderungen aus Produktlieferungen	40.000
4	Bankguthaben	25.000
5	Verbindlichkeiten aus Produktlieferungen	15.000
6	Darlehen	5.000

2. A6 aus dem Aufgabenkatalog

Aufbau einer Bilanz

1	Lieferwagen	10.000
2	Bebaute Grundstücke 已开发的地块	100.000
3	Forderungen aus Produktlieferungen	40.000
4	Bankguthaben	25.000
5	Verbindlichkeiten aus Produktlieferungen	15.000
6	Darlehen 贷款	5.000

"G + G"可能指的是 "Grundstücke und Gebäude", 也就是德语中的房地产和建筑。因此, "G + G 100.000" 可能指的是公司持有的房地产和建筑价值为 100,000 欧元。而 "Fuhrpark 10.000" 意味着公司的车队价值为 10,000 欧元。这些是固定资产 (Anlagevermögen), 也就是公司在长期内持有和使用的资产, 而不是用于销售或消费的短期资产 (Umlaufvermögen)。

Bilanz der GALLARDO AG zum 31.12.2021

Aktiva

Passiva

Anlagevermögen (AV):

2) G + G	100.000
1) Fuhrpark	10.000

Umlaufvermögen (UV):

3) Ford. L+L	40.000
4) Bank	25.000

Eigenkapital (EK):

(Residualgröße)	155.000
-----------------	---------

Fremdkapital (FK):

6) Darlehen	5.000
5) Verb. L+L	15.000

- Hinter jeder Bilanzposition steht mindestens ein Konto
- Wir buchen auf sogenannten „T-Konten“, weil die Konten aussehen wie ein „T“
- Jedes Konto hat eine „Soll-“ und eine „Habenseite“

S	H
Ab: 100	
01.03: + 20	
16.11: - 30	
EB: 80 €	
31.12.2023	

- Auf der Aktivseite der Bilanz: Aktivische Bestandskonten (**ABK oder Aktivkonten**)
- Auf der Passivseite der Bilanz: Passivische Bestandskonten (**PBK Passivkonten**)

S	Aktivkonto	H
AB		Abgänge
Zugänge		EB

S	Passivkonto	H
Abgänge		AB
EB		Zugänge

Abkürzungen:

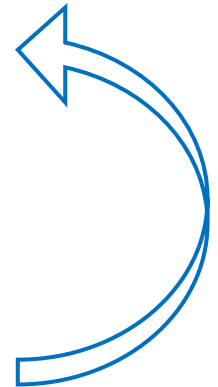
S	=	Soll
H	=	Haben
AB	=	Anfangsbestand
EB	=	Endbestand

3. Konten und Geschäftsvorfälle

Vorgehensweise zur Aufstellung von Buchungssätzen

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:
 1. Handelt es sich um einen Geschäftsvorfall? → ansonsten „kein Buchungssatz“
 2. Handelt es sich um ein aktives oder passives Bestandskonto?
 3. Handelt es sich um einen Zu- oder Abgang auf diesem Konto?
 4. Wird das Konto im Soll oder Haben angesprochen?

- 5. (Teil-) Buchungssatz aufstellen (immer Soll an Haben)
- 6. (Schritte 2-5 wiederholen, bis alle Konten bearbeitet wurden)
- 7. Kontrolle: Buchungen im Soll haben die gleiche Höhe wie Buchungen im Haben



4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

- a) Bilden Sie die Buchungssätze zu den Geschäftsvorfällen der *GALLARDO AG*, sofern notwendig.
- b) Bitte geben Sie zu jedem Buchungssatz auch an, ob es sich um eine Bilanzverkürzung, eine Bilanzverlängerung, einen Aktivtausch oder einen Passivtausch handelt.

Hinweis: Die Angaben erfolgen in €. In dieser Aufgabe werden die Umsatz- und Vorsteuer nicht berücksichtigt. Buchen Sie aus Sicht der *GALLARDO AG*.

1	Kauf eines LKW per Überweisung.	10.000
2	Verkauf eines PKW an die CMG AG gegen Bargeld zum Buchwert:	20.000
3	Eine Verbindlichkeit gegenüber MAJOR ELECTRIC (Lieferant der <i>GALLARDO AG</i>) wird in ein langfristiges Darlehen umgewandelt.	30.000
4	Ein Gläubiger (Darlehen) gegenüber der <i>GALLARDO AG</i> wird Gesellschafter. Das Darlehen wird in eine Einlage umgewandelt.	400.000
5	Bezahlung von Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten per Banküberweisung.	20.000
6	Ein Gesellschafter lässt sich einen Teil seiner Einlage in bar auszahlen.	10.000
7	Es wird ein Darlehen aufgenommen. Das Geld geht über die Bank ein.	50.000
8	Kauf einer Maschine auf Ziel.	20.000
9	<i>IMPALLA MOTORS</i> bekundet Kaufabsichten an 10 Autos per E-Mail.	5.000.000
10	Die <i>GALLARDO AG</i> verkauft einen Kleintransporter auf Ziel.	35.000
11	Kauf neuer Büroeinrichtung. Bezahlung zur Hälfte in bar, Rest per Überweisung.	8.000

1	Aktivtausch
2	Aktivtausch
3	Passivtausch
4	Passivtausch
5	Bilanzverkürzung
6	Bilanzverkürzung

7	Bilanzverlängerung
8	Bilanzverlängerung
9	keine Buchung
10	Aktivtausch
11	Aktivtausch

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

1	Kauf eines LKW per Überweisung.	10.000
---	---------------------------------	--------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?	Fuhrpark	Bank
Aktiv? Passiv?	Aktiv ABK	ABK
Zu- oder Abgang?	(+)	(-)
Soll oder Haben?	Soll	Haben

- Buchungssatz: Fuhrpark 10.000 an Bank 10.000

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

2	Verkauf eines PKW an die CMG AG gegen Bargeld zum Buchwert:	20.000
---	---	--------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?	Kasse	Fuhrpark
Aktiv? Passiv?	ABK	ABK
Zu- oder Abgang?	(+)	(-)
Soll oder Haben?	Soll	Haben

- Buchungssatz:

Kasse 20.000 an Fuhrpark 20.000
 Soll an Haben

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

3	Eine Verbindlichkeit gegenüber MAJOR ELECTRIC (Lieferant der GALLARDO AG) wird in ein langfristiges Darlehen umgewandelt.	30.000
---	---	--------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?	Verb. LfL	Darlehen
Aktiv? Passiv?	PBK	PBK
Zu- oder Abgang?	(-)	(+)
Soll oder Haben?	Soll	Haben

- Buchungssatz:

Verb. LfL 30.000 an Darlehen 30.000

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

4	Ein Gläubiger (Darlehen) gegenüber der GALLARDO AG wird Gesellschafter. Das Darlehen wird in eine Einlage umgewandelt.	400.000
---	---	---------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?	Darlehen	Eigenkapital
Aktiv? Passiv?	PBK	PBK
Zu- oder Abgang?	(-)	(+)
Soll oder Haben?	Soll	haben

- Buchungssatz: Darlehen 400.000 an Eigenkapital

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

5	Bezahlung von Verbindlichkeiten gegenüber Lieferanten per Banküberweisung.	20.000
---	--	--------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?	Verb L.L.	Bank
Aktiv? Passiv?	PBK	ABK
Zu- oder Abgang?	(-)	(-)
Soll oder Haben?	Soll	Haben

- Buchungssatz: Verb. L+L 20.000 an Bank 20.000

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

6	136 Ein Gesellschafter lässt sich einen Teil seiner Einlage in bar auszahlen.	10.000
---	---	--------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?	Eigenkapital	Kasse
Aktiv? Passiv?	Passiv	Aktiv
Zu- oder Abgang?	–	Abgang
Soll oder Haben?	Soll	Haben

- Buchungssatz:

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

7	Es wird ein Darlehen aufgenommen. Das Geld geht über die Bank ein.	50.000
---	--	--------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?	Bank	Darlehen
Aktiv? Passiv?	ABK	Passiv
Zu- oder Abgang?	ct)	(+)
Soll oder Haben?	Soll	Haben

- Buchungssatz:

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

8	Kauf einer Maschine auf Ziel	20.000
---	------------------------------	--------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?	Maschine	Verb. LfL
Aktiv? Passiv?	A/BK	P
Zu- oder Abgang?	+	+
Soll oder Haben?	Soll	haben

- Buchungssatz:

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

9	IMPALLA MOTORS bekundet Kaufabsichten an 10 Autos per E-Mail.	5.000.000
---	---	-----------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?		
Aktiv? Passiv?		
Zu- oder Abgang?		
Soll oder Haben?		

- Buchungssatz: *kein Buchungssatz*

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

10	Die GALLARDO AG verkauft einen Kleintransporter auf Ziel.	35.000
----	---	--------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

Geschäftsvorfall?	Ja	
Konten?	Ford L+L	Fuhrpark
Aktiv? Passiv?	A	A
Zu- oder Abgang?	+	-
Soll oder Haben?	Soll	Haben

- Buchungssatz:

4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

11	Kauf neuer Büroeinrichtung, Bezahlung zur Hälfte in bar, Rest per Überweisung.	8.000
----	--	-------

- Empfohlene **Vorgehensweise** zur Aufstellung von Buchungssätzen:

BGA ist Deutsch "Betriebs- und Geschäftsausstattung" der Abkürzung, bedeutet "Betriebsausrüstung und Ausrüstung". In der Buchhaltung, BGA Vermögensgegenstände umfassen:

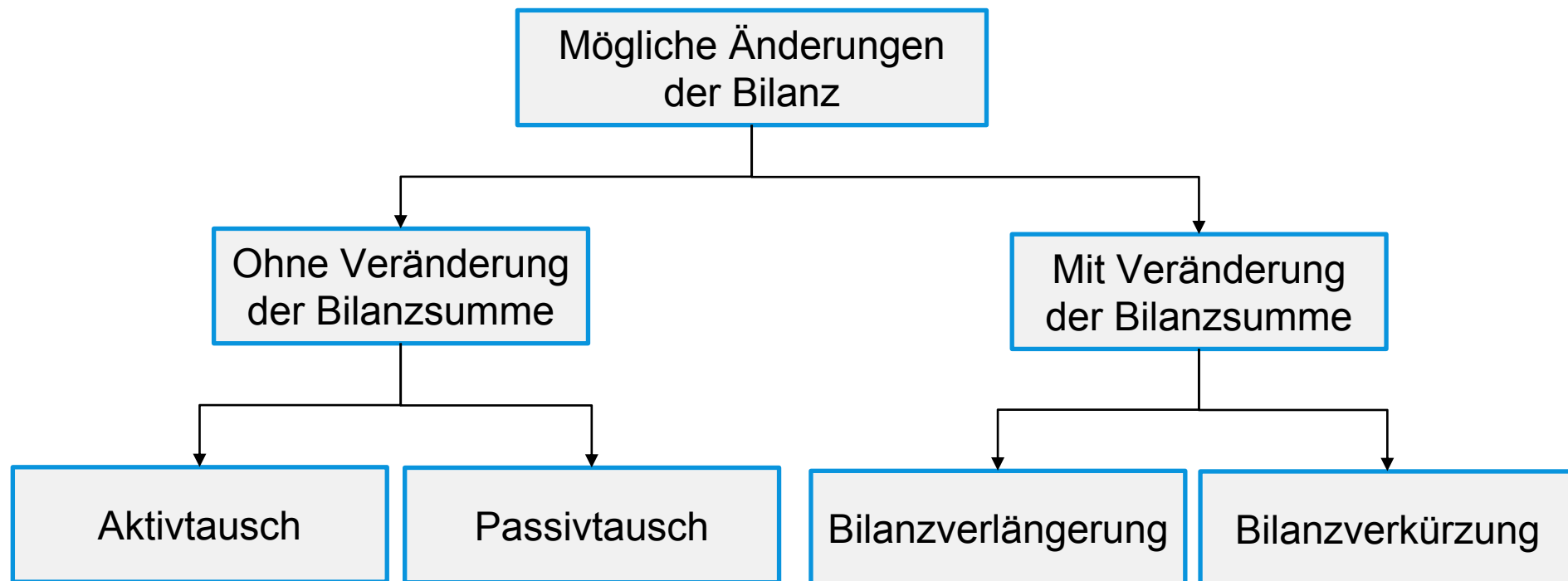
Geschäftsvorfall?	办公家具和设备, 例如桌子、椅子、电脑和打印机等; 生产设备和机器, 例如机床、输送带和生产线等; 运输工具, 例如卡车、轿车和叉车等; 其他营业设备和装备, 例如空调、仓储设备和安全设备等。	
Konten?	BGA	Bank Kasse
Aktiv? Passiv?	A	A
Zu- oder Abgang?	zu	-
Soll oder Haben?	Soll	Haben

- Buchungssatz:

BGA 8.000 an Bank 4.000
Kasse 4.000

Vorlesung: Folie 73

- Jeder eintretende Geschäftsvorfall führt zu einer Veränderung der Bilanz
- Geschäftsvorfälle lassen sich grundsätzlich durch einen der folgenden vier Typen von Bilanzveränderungen oder eine Kombination dieser darstellen:



4. A7 aus dem Aufgabenkatalog

Buchungspflichtige Geschäftsvorfälle I

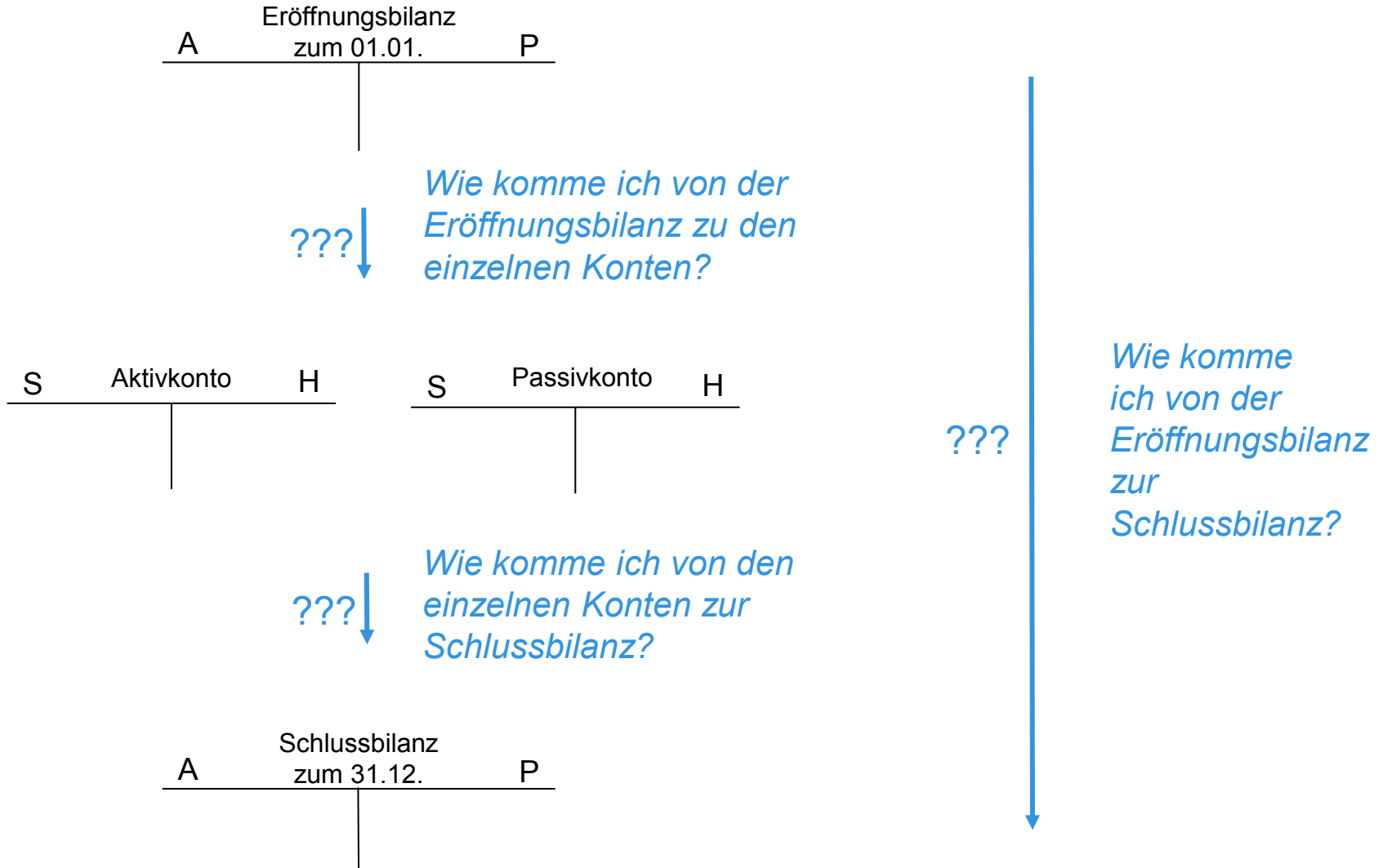
- b) Bitte geben Sie zu jedem Buchungssatz auch an, ob es sich um eine Bilanzverkürzung, eine Bilanzverlängerung, einen Aktivtausch oder einen Passivtausch handelt.

1	Aktivtausch
2	AT
3	PT
4	PT
5	Bilanzverlängerung
6	BVh

7	B lö'
8	Verl'
9	keine Buchung
10	AT
11	AT

5. Buchungsschema

Allgemeines Buchungsschema - Herleitung



5. Buchungsschema

Allgemeines Buchungsschema - Herleitung

Eröffnungsbilanz zum 01.01.	
A	P
Aktivkonto	Passivkonto

S	Aktivkonto	H
AB		Abgänge
Zugänge		EB

S	Passivkonto	H
Abgänge		AB
EB		Zugänge

Schlussbilanz zum 31.12.	
A	P
Aktivkonto	Passivkonto

5. Buchungsschema

Allgemeines Buchungsschema - Herleitung

Eröffnungsbilanz zum 01.01.	
A	P
Bank 10	Verb. L+L 10

S	Bank	H
AB = 10		5
0		EB = 5

S	Verb. L+L	H
5	AB = 10	
EB = 5	0	

Schlussbilanz zum 31.12.	
A	P
Bank 5	Verb. L+L 5

Buchungssätze:

?

?

Verb. L+L 5 an Bank 5

?

?

5. Buchungsschema

Allgemeines Buchungsschema - Herleitung

Eröffnungsbilanz zum 01.01.	
A	P
Bank 10	Verb. L+L 10

Eröffnungsbilanz- Konto (EBK)	
S	H
Verb. L+L 10	Bank 10

S	Bank	H
AB = 10		5
0		EB = 5

S	Verb. L+L	H
5	AB = 10	
EB = 5	0	

Schlussbilanz- Konto (SBK)	
S	H
Bank 5	Verb. L+L 5

Schlussbilanz zum 31.12.	
A	P
Bank 5	Verb. L+L 5

Buchungssätze:

Bank an EBK 10

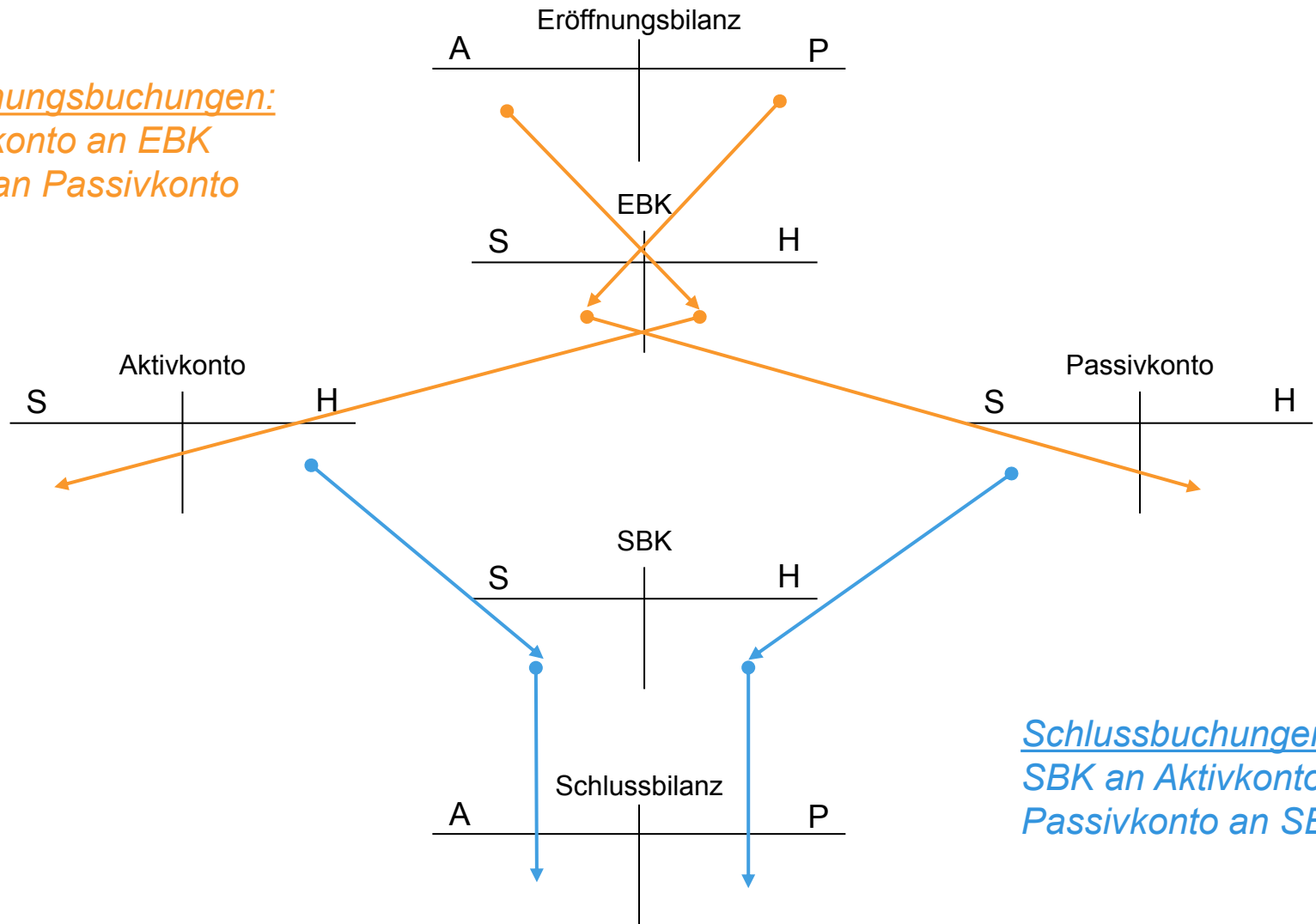
EBK an Verb. L+L 10

Verb. L+L 5 an Bank 5

SBK an Bank 5

Verb. L+L an SBK 5

Eröffnungsbuchungen:
 Aktivkonto an EBK
 EBK an Passivkonto



Schlussbuchungen:
 SBK an Aktivkonto
 Passivkonto an SBK

* Pfeile stellen nicht die Buchungsrichtung dar

**Vielen Dank
für Ihre
Aufmerksamkeit!**